Ressort: Auto/Motor

Merkel lehnt nach Dieselskandal Tempolimits ab

Berlin, 12.09.2017, 01:00 Uhr

GDN - Nach Fahrverboten hat Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) nun auch Tempolimits als Konsequenz aus dem Diesel-Skandal abgelehnt. "Generelle Tempolimits sind falsch", sagte Merkel der "Berliner Zeitung" (Dienstagsausgabe).

"Über das autonome Fahren bekommen wir besser gelenkte Verkehrssysteme mit Richtgeschwindigkeiten. Bei alternativen Antrieben gibt es keine Emissionen und laut ist es dann auch nicht mehr." Sie sei ohnehin "kein Freund von Verboten", sagte sie. "Ich bin mehr für evolutionäre Übergänge." Kurz vor der Eröffnung der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt begründete die CDU-Politikerin ihre Weigerung, der Autoindustrie für den Ausstieg aus dem Verbrennungsmotor eine feste Zeitvorgabe zu machen, mit ihrem Vertrauen in die Erneuerungsfähigkeit der Branche. "In der Autobranche herrscht hoher Entwicklungsdruck", sagte Merkel. Es werde hier "weltweit intensiv an neuen Technologien gearbeitet". Damit sei die Lage eine andere als die beim Atomausstieg, bei dem die Politik feste Zeiträume für die Stilllegung von Kernkraftwerken gesetzt hat. "Viele Länder weltweit setzen weiter auf Kernkraft", so Merkel. Die Kanzlerin beteuerte, sie stehe der Autoindustrie nicht zu unkritisch gegenüber. "Die Fehler müssen benannt und abgestellt werden. Zugleich müssen wir sehen, dass in der Autoindustrie mehr als 800.000 Menschen arbeiten, die gar nichts falsch gemacht haben. Ich möchte eine starke und zukunftsfähige deutsche Automobilindustrie", sagte sie.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-94503/merkel-lehnt-nach-dieselskandal-tempolimits-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com